


My snowman

Jahrgangsstufen	3/4
Fach	Englisch
Zeitraumen	1 Unterrichtseinheit
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> - Schneemannteile aus Pappe oder auf mehreren Folien - Wortkarten, evtl. Satzstreifen - Textblatt, evtl. Arbeitsblatt - Audiodatei <i>My Snowman</i> (zu finden unter  + <i>Materialien</i>) - ggf. PowerPoint-Präsentation <i>My Snowman</i>

Themengebiet

E 3/4 4.3 Freizeit und Feste

Kompetenzerwartungen

E 3/4 1 Kommunikative Kompetenzen

E 3/4 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Hör- und Hörsehverstehen, Sprechen

E 3/4 3 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- hören Einzelheiten aus altersgemäßen themenbezogenen Hörtexten heraus, wenn diese in angemessenem Tempo und deutlich gesprochen werden sowie bekannten Wortschatz und einfache Satzstrukturen enthalten (z. B. Minidialoge).
- tragen gut geübte kurze Texte (z. B. Reime oder Raps) auswendig und klanggestaltend vor.
- achten bewusst auf Gestik, Mimik, Bilder bzw. den situativen oder sprachlichen Kontext, um Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen.
- hören wiederholt aufmerksam zu, um eine bestimmte Information herauszuhören.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler hören dem Gedichtvortrag aufmerksam zu und entnehmen dem Text wesentliche Angaben. Danach lernen sie das Gedicht und tragen es vor.

Obwohl bei dieser Aufgabe Hörsehverstehen und Sprechen im Vordergrund stehen, werden diese beiden kommunikativen Fertigkeiten nicht isoliert erworben, sondern in der Verschränkung mit den anderen und auf der Basis verfügbarer sprachlicher Mittel.

My Snowman

My snowman is so big and cold.

His broom is brown.

His hat is old.

His nose is red.

His eyes are black.

His arms are short.

His name is Mac.



Kompetenzorientierung

Die Auseinandersetzung mit dem altersgemäßen authentischen Text berücksichtigt das Erfahrungsfeld der Schülerinnen und Schüler.

Durch wiederholtes Hören prägen sich die Kinder typische Laute und Lautverbindungen ein. Zudem erfassen sie einfache Satzmuster (*His ... is ...* / *His ... are ...*) und übernehmen grundlegende Gesetzmäßigkeiten der englischen Sprache, ohne dass diese systematisch bearbeitet werden, z. B. Besitzanzeige bzw. Mehrzahlbildung. Die Strukturen werden durch wiederholtes Sprechen automatisiert und können in anderen Situationen als Grundlage für einfache individuelle Formulierungen genutzt werden.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass der situative und/oder der sprachliche Kontext ausreichen, um den Inhalt zu erfassen, ohne dass vorab jedes einzelne Wort bekannt sein muss. Sie erleben, dass bewusstes Achten auf Gestik, Mimik, Bilder dabei helfen, sich inhaltliche Einzelheiten oder die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen.

Das Gedicht wird entweder allein oder in Partnerarbeit eingeübt. Beim selbständigen Einüben des Textes werden das eigenverantwortliche Lernen bzw. die Entwicklung sozialer Kompetenzen gefördert, z. B. durch die gegenseitige Unterstützung während der Partnerarbeit. Dabei entscheidet jedes Kind für sich, ob und wie lange es auf die angebotene Unterstützung zurückgreift. Es kann dabei auch herausfinden, welche Lerntechnik ihm am meisten beim Auswendiglernen geholfen hat. Dieses Wissen kann es für weiteres Lernen, auch in anderen Fächern, erfolgreich einsetzen.

Beim Vortrag des Textes vor der Klasse wird zudem das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gefördert.

Hinweise zum Unterricht

Hinführung zum Hörtext

→ *Look! It's snowing. / There's lots of snow outside. What can you do in the snow?*

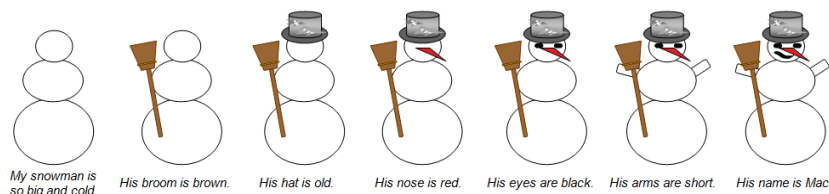
→ Die Lehrkraft wiederholt deutsche Äußerungen der Schülerinnen und Schüler auf Englisch.

Präsentation des Hörtextes

→ *Arbeitsaufträge: Listen carefully. bzw. Now listen again.*

→ Die Lehrkraft trägt das Gedicht sinnbetont vor oder sie präsentiert den Hörtext (Audiofile).

→ Die Präsentation wird unterstützt durch Mimik und Gestik (*big, cold, nose, eyes, arms, short*) sowie dem Einsatz der Teile (*broom, brown, hat, red, black*), die nacheinander dem Schneemann hinzugefügt werden.



s. Einzelbilder
auf Seite 4

→ Das Schneemannbild entsteht aus Pappe /als Folien-Overlay / als Zeichnung an der Tafel.

→ Möglich ist auch der Einsatz der PowerPoint-Präsentation.

→ Die Kinder hören aufmerksam zu. Danach versprachlichen sie, was sie sich gemerkt haben.

Fragen zum Detailverständnis, z. B.

→ *What's his name? (Mac)*

→ *What colour is his nose? (red)*

→ *What about his eyes? (black)*

Sprechen des Gedichts

- *Let's do the rhyme together. / Work in pairs. / ...*
 - Mitsprechen, Nachsprechen, Chorsprechen in Gruppen (Mädchen/Buben/Tischgruppen, ...)
 - Sprechen in verschiedenen Lautstärken: laut, leise, Flüsterton, ...
 - Einsatz unterschiedlicher Tonlagen: mit hoher/tiefer/zitternder/... Stimme
- jeweils Einbezug von Mimik, Gestik, Deuten auf die eigenen Körperteile

Anregungen zur Differenzierung beim Erlernen des Gedichts

- Zeilenanfänge an der Tafel, auf der Folie oder auf Satzstreifen können genutzt werden.
- Das Einüben erfolgt allein oder zusammen mit einem Partner.
- Die Lehrkraft unterstützt weiter oder greift bei Bedarf ein, z. B. durch Mimik, Gestik, Deuten auf eigene Körperteile/Körperteile des Schneemanns oder durch teilweises Mitsprechen.
- Die Schülerinnen und Schüler entscheiden individuell, ob und wie lange bzw. welche Art von Unterstützung sie nutzen.

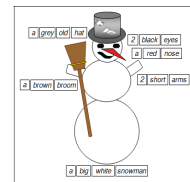
Auswertung und Besprechung der Ergebnisse

- Die Auswertung erfolgt im Unterrichtsgespräch. Hier wird auch besprochen, was einfach bzw. schwierig war.
- Es kann darauf eingegangen werden, welche Art von Unterstützung beim Auswendiglernen sich als hilfreich erwiesen hat.
- Das Schülerinnen und Schüler tragen das Gedicht einzeln oder zu zweit/dritt vor. Die Lehrkraft beobachtet, gibt individuelle Hilfestellung und hält Beobachtungen fest.

Anregung zum weiteren Lernen

Es bieten sich verschiedene Möglichkeiten zur Vertiefung/Festigung an, z. B.

- *Draw the snowman. Match the words to the parts of the snowman.*
- *Draw the snowman. Write the missing words.*
- *Write about YOUR snowman.* (Textverfremdung, z. B. Analog-/Lückentext/ frei gestalteter individueller Text)



s. Seite 4

Erstellen eines Analogtextes mithilfe des Mustertextes oder nach eigenen Ideen

Beispiel:

My snowman is small.

His name is Frosty.

His hat is new.

His broom is red.

His nose is orange.

His eyes are blue.

His arms are long.

Ergänzen eines Lückentextes mithilfe eines Wortschatzangebots oder freier Wortauswahl

Beispiel:

This is my snowman. He is _____.

His name is _____.

His hat is _____.

His broom is _____.

His nose is _____.

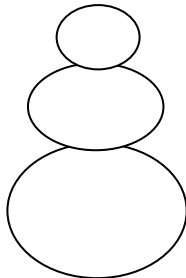
His eyes are _____.

His arms are _____.

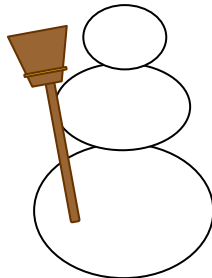
big ♦ blue ♦ black ♦ brown ♦ cold ♦ great ♦ green ♦ grey ♦ happy ♦ new ♦ old ♦ orange ♦ pink ♦ red ♦ sad ♦ small ♦ white ♦ yellow

Materialien

Einzelbilder



My snowman is so big and cold.



His broom is brown.



His hat is old.



His nose is red.



His eyes are black.



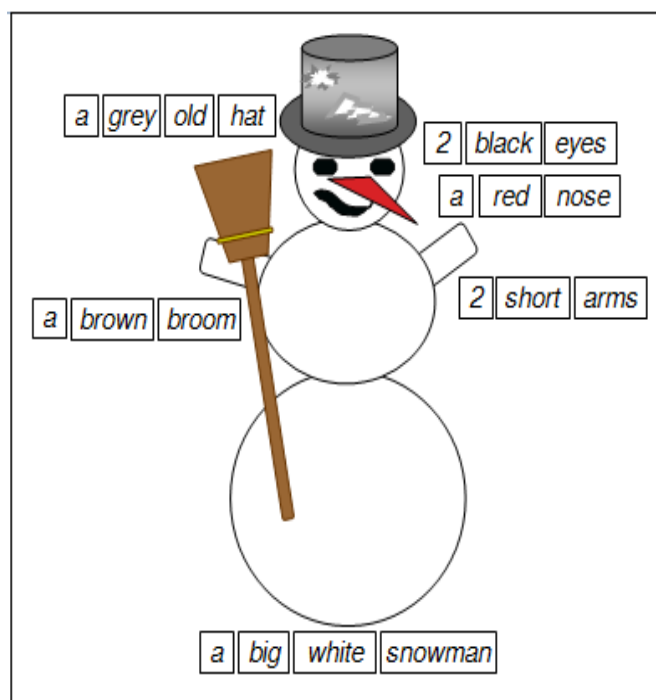
His arms are short.



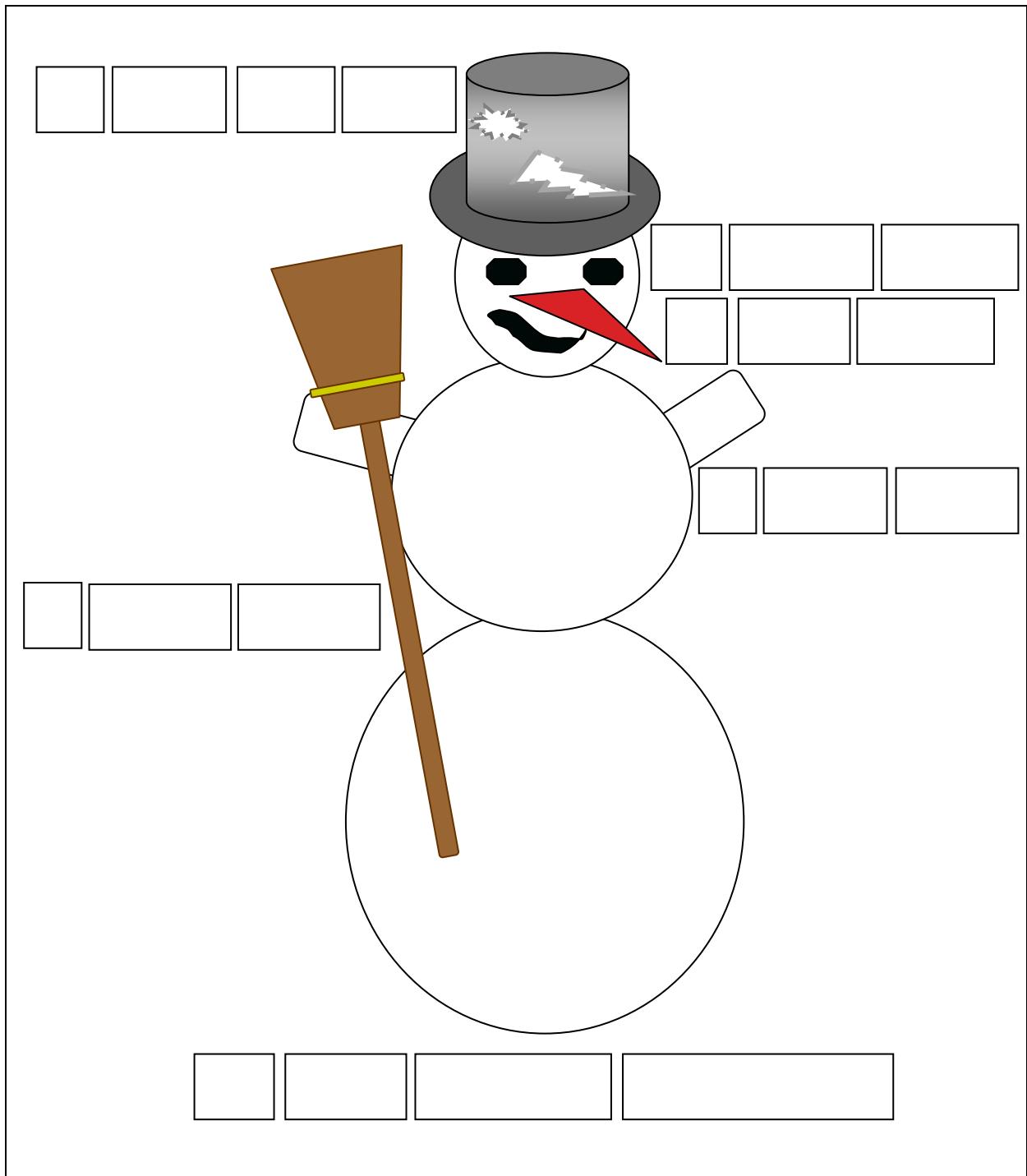
His name is Mac.

Arbeitsblatt mit Berücksichtigung unterschiedlicher Lernstände

- Die Kinder ordnen dem Schneemannbild vorgegebene Angaben zu.
- Die Kinder tragen die Angaben in das Arbeitsblatt ein, indem sie diese in der Textvorlage suchen und von dort abschreiben, z. B. *old + hat*.
- Einzelne Angaben sind bereits vorgegeben, z. B. *hat*, und werden durch weitere aus dem Text ergänzt, z. B. *old + hat*.
- Vorgegebene Angaben werden durch individuelle ergänzt, z. B. *new + hat*.
- Die Kinder zeichnen selbst einen Schneemann, malen ihn aus und beschriften ihn mithilfe der Wörter aus der Textvorlage bzw. mit weiteren eigenen Worten, z. B. *big + blue + new + hat*.
Dabei entscheiden sie selbst über die Anzahl der Angaben/Wörter oder auch Sätze, die sie notieren.



Kopiervorlage



Quellen- und Literaturangaben

Abdruck des Textes mit freundlicher Genehmigung der Autorin Waltraud Uhr